Aa

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 96. Dienstag, den 22. April 1845.

Angekommene Fremde vom 19. April.

Dem. Mejer aus Warschau, l. Lange Str. Nr. 1.; Hr. Kaufm. Witkowski aus Gnesen, l. im Reh; Hr. Dr. med. Katt aus Gostyn, die Hrn. Gutsb. v. Błociszewski aus Przecław, v. Wyganowski aus Żytowiecko, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Wagenfabr. Hoedt und die Hrn. Kaufl. Lubczynski aus Samter, Streibel aus Lublin, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Kaufl. Stadelmann aus Merseburg, v. Moraczewski aus Chraplewo, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. Jouanne aus Berlin, v. Zakrzewski jun. aus Chaławy, Hr. Schulamts-Cand. Frank aus Grabow, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. v. Jaraczewski aus Wronke, Gebr. v. Mierosławski aus Mierosławice, v. Broniß aus Otoczna, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsb. v. Żółtowski aus Kąsinowo, v. Szczaniecki aus Stełężyno v. Suchorzewski a. Wszemborz, v. Krynkowski a. Ujazd, v. Wolniewicz aus Dębicz, Łukaszewski aus Zrenica, v. Mierzynski aus Bythyn, l. im Bazar; Hr. Commiss. Olinski und Hr. Brauerei-Verw. Petrikowski aus Niechanowo, l. im Hôtel de Saxe; Hr. O.-L.-G.-Rath v. Schmidt a. Neustadt O.-S., Hr. Oberamtm. v. Kunzen a. Breslau, Hr. v. Müller, Major im 18. Inf.-Reg. u. die Hrn. Rentiers Gebr. Peisker a. Glogau; die Hrn. Gutsb. v. Sänger a. Schrothaus, v. Parczewski aus Osie, v. Psarski aus Doruchowo, die Hrn. Kaufl. Lehmann a. Breslau, Simon aus Königsberg in Pr., l. im Hôtel de Bavière; Hr. Kaufm. Tauk aus Elbing, Hr. Gutsb. Reusch a. Uszczneudorf, l. im weißen Adler; Hr. Gutsb. v. Skrzydlewski a. Solencino, l. in der großen Eiche; Mad. Schmidt a. Warschau, l. Gerberstr. Nr. 49.;

Vom 20. April.

Hr. Rendant Müller aus Chodziesen, Hr. Gutsp. v. Raszewski a. Wreschen, l. im Hôtel de Saxe; Frau Pred. Mulzer aus Berlin, l. Ritterstr. Nr. 19.; Hr. Schäferei-Dir. Schmidt a. Oschatz, die Hrn. Gutsb. Stork, Justiz-Commiss., a. Lissa,

Sadowski a. Slupy, l. im Hôtel de Rome; Hr. Invaliden-Feldwebel Härtling a. Ottenhausen, l. im Bresl. Gasthof; Hr. Gutsb. v. Mlicki a. Ossowiec, l. im Hôtel de Hambourg; Frau Gutsb. v. Ulatowska a Rybowo, die Hrn. Gutsb. v. Olocki aus Lussowo, v. Kalkstein aus Stawiany, v. Gorzeński aus Wola, v. Żółtowski a. Myszkowo, Graf Mycielski aus Dembno, l. im Bazar; Hr. Probst Danielewicz a. Grätz, Hr. Commiss. Kruszewski aus Otusz, l. in der goldnen Gans; Hr. Färber Holzheimer aus Schneidemühl, die Hrn. Amtl. Thomas aus Grabowo, Krause aus Mikuszewo, l im Hôtel de Pologne; die Hrn. Gutsb. v. Ruskowski a Bromberg, Kessel aus Ostrowiec, Hr. Kaufm. Eckard aus Krotoschin, Hr. Beamter Szaplicki a. Gnesen, Hr. Gutsp. Gieborowski aus Zgierzynka, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Commiss. Lorenz aus Gembic, l. im weißen Adler; Hr. Gutsb. v. Kurnatowski aus Zdziechowice, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsb. v. Sieraszewski aus Lubin, Hr. Reg.-Assess. Krieger aus Chodziesen, Hr. Oberamtm. Abitz a. Jaromirz, Hr. Kaufm. Lorenz a. Stettin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Kaufm. Bryzowski a. Miłosław, Hr. Sekretair Bazinski aus Klecko, l. im Hôtel de Cracovie; Frau Kugler aus Miłosław, l. in der großen Eiche.

---

1) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Posen,

den 24. Februar 1845.

Das Erbzins- und Mühlengrundstück des Friedrich Wilhelm Beyer, jetzt dessen Erben, Nr. 102. B. zu Jeżyce, abgeschätzt auf 2,210 Rthlr. 20 Sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 8. Juli 1845. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu,

dnia 24. Lutego 1845.

Osada czynszowa z wiatrakiem Fryderyka Wilhelma Beyera w Jeżycach pod liczbą 102. B. na 2,210 tal. 20 sgr. podług taxy, która wraz z wykazem hypotecznym i warunkami przedaży w Registraturze przejrzaną być może, będzie dnia 8. Lipca 1845. przed południem o godzinie 11. w miejscu zwykłém posiedzeń Sądu sprzedaną.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się także, aby się pod uniknieniem prekluzyi zgłosili najpóźniéj w terminie oznaczonym.

---

3) **Edikral-Citation.** Die Inhaber der in dem nachstehenden Verzeichniß aufgeführten, im vorjährigen Weihnachts-Termine theils gegen baare Abzahlung, theils auf Umtausch gekündigten Westpreußischen Pfandbriefe werden im Gefolge der öffentlichen Kündigung vom 11. December v. J. (Allg. Anzeiger als Beilage zur Preußischen Zeitung Nr. 360. pro 1844.) und da die nach Art. 2. der Allerh. Kabinets-Ordre vom 11. Juli 1838. (Gesetz-Sammlung pro 1838. Seite 365.) vorgeschriebene specielle Kündigung nicht geschehen ist, wiederholt aufgefordert, diese Pfandbriefe im koursfähigen Zustande nebst laufenden Koupons auf ihre Kosten bis zum 15. Mai 1845. bei den betreffenden Landschafts-Direktionen einzureichen, und dagegen von denselben die Zahlung des Nominal-Betrages der auf Baarzahlung gekündigten Pfandbriefe nebst den Zinsen bis Johannis 1845, oder für die zum Umtausch bestimmten Pfandbriefe andere gleichhaltige Pfandbriefe nebst laufenden Koupons in dem nächstfolgenden, den 1. Juli 1845. anfangenden Zinszahlungs-Termine in Empfang zu nehmen.

Sollten die unten benannten Pfandbriefe nicht innerhalb sechs Wochen nach dem Anfange der nächsten Zinszahlung, den 1. Juli 1845., eingereicht werden, so werden die Inhaber derselben nach Vorschrift der Allerh. Kab.-Ordre vom 11. Juli 1838. Art. 7. mit ihrem Realrechte auf die in den Pfandbriefen ausgedrückte Special-Hypothek präkludirt, dies im Landschafts-Register und im Hypothekenbuche vermerkt und die Inhaber mit ihren Ansprüchen auf Zahlung des Pfandbrief-Werths nur an die Landschaft verwiesen werden. Marienwerder, den 15. März 1845.

Königlich Westpreußische General-Landschafts-Direktion.

(gez.) Freiherr v. Rosenberg.

Verzeichniß

der am 11. December 1844. theils zur Baarzahlung, theils zum Umtausch aufgekündigten Westpreußischen Pfandbriefe, deren Inhabern die specielle Kündigung nicht hat behändigt werden können.

No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Betrag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Betrag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Betrag. Rthlr.
	I. Gegen Empfangnahme der baaren Valuta sind einzureichen:							
	1. Bei der General-Landschafts-Direktion in Marienwerder.							
	a. aus dem Bromberger Departement.							
7	Blumfelde	200	31	Dombrowke	25	24	Wieszyce	500

No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Betrag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Betrag. Rthlr.	No. des Pfandbriefs.	Namen des Guts.	Betrag. Rthlr.
b. aus dem Danziger Departement.								
			19	Stenzlau	500			
c. aus dem Marienwerder Departement.								
			75	Klein Tromnau	75			

2. Bei der Provinzial-Landschafts-Direktion zu Marienwerder.

No.	Namen des Guts	Betrag	No.	Namen des Guts	Betrag	No.	Namen des Guts	Betrag
7	Kleczewo	400	12	Seybersdorf	500	16	Seybersdorf	100

II. Gegen Empfangnahme anderer gleichhaltigen Pfandbriefe sind einzureichen:

Bei der General-Landschafts-Direktion zu Marienwerder,

und zwar: a. aus dem Bromberger Departement.

No.	Namen des Guts	Betrag	No.	Namen des Guts	Betrag	No.	Namen des Guts	Betrag
5	Waldowo	25	19	Waldowo	50	27	Waldowo	100
15	dito	300	26	dito	200			

---

3) Bei J. J. Heine in Posen ist zu haben: Huhn, Topograph. Lexikon von Deutschland. Preis à Lieferung 7 Sgr.

---

4) Berliner Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft. Für obige Gesellschaft werden Versicherungen auf Güter und Waaren aller Art während ihres Transports zu Lande oder zu Wasser von jetzt ab zu den bekannten niedrigen Sommer-Prämien angenommen. Auch gewährt dieselbe am Schlusse des Jahres auf Prämien-Zahlungen über 50 bis 100 Rthlr. einen Rabatt von 5%,
über 100 bis 200 Rthlr. einen Rabatt von 10%,
über 200 Rthlr. aber einen Rabatt von 15%.

Zur Vollziehung von Versicherungen empfiehlt sich

Neustadt a. W, den 17. April 1845. Valentin Lissner, Agent.